

Mauermörtel

M5

30 kg

TECHNISCHES DATENBLATT

Hydraulisch erhärtender, zementärer Trockenmörtel

Norm / Auslobung

M 5 nach DIN EN 998-2

NM IIa nach DIN 20000-412/DIN 1053

Eignung

- Zur Herstellung von Mauerwerk aus Normsteinen und dafür zugelassenen Steinen.
- Nicht für die Verblendschale bei zweischaligem Mauerwerk (Vormauermörtel) verwenden.

Eigenschaften

- Gute Haftung auch an Flanken
- Wasserdampfdiffusionsfähig
- Handverarbeitbar

Anwendung

- Für innen und außen
- Für Wand

Materialbasis

Genormte/zugelassene Bindemittel

Ausgesuchte Gesteinskörnung

Zusatzmittel und -stoffe zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

Technische Daten

Druckfestigkeit nach 28 Tagen: $\geq 5 \text{ N/mm}^2$

Wasserbedarf: ca. 0.13 - 0.14 l/kg (konsistenzgerecht einstellen)

Körnung: 0 - 4 mm

Ergiebigkeit: 30 kg = ca. 21.6 l Nassmörtel

Haftscherfestigkeit: $\geq 0.08 \text{ N/mm}^2$

Verarbeitungstemperatur: ca. 5 bis 30 °C (Luft, Objekt und Material)

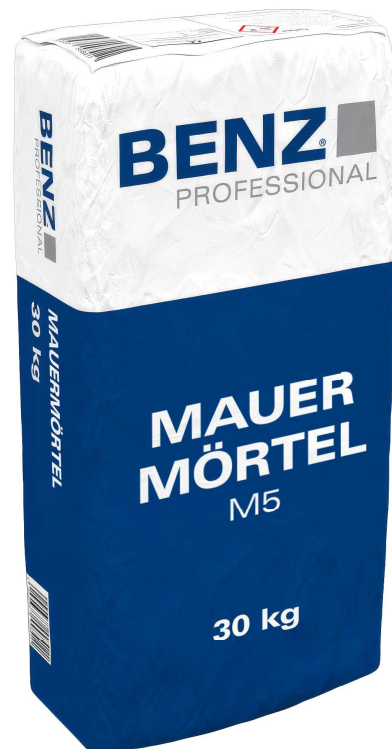
Verarbeitungszeit: ca. 2 Stunden

Haltbarkeit

Nicht angebrochene Gebinde 18 Monate ab Herstellungsdatum bei

sachgerechter Lagerung

Brandklasse: A1 (nicht brennbar)



Vertrieb: BENZ GmbH & CO. KG Baustoffe, Auwiesen 4, 74924 Neckarbischofsheim
Tel.: +49 7263 649-0, www.benz-baustoffe.de

Hersteller: Rygol Baustoffwerk GmbH & Co. KG, Deuerlinger Straße 43, 93351 Painten
Tel.: +49 9499 9418-0, www.rygol-sakret.de

Lieferform: 30 kg Sack - 42 Sack/Palette

Untergrundvorbereitung

Die Steine müssen frostfrei und frei von Verunreinigungen sein.

Bei stark saugfähigen Steinen und/oder ungünstigen

Umgebungsbedingungen ist ein vorzeitiger und zu hoher Wasserentzug aus dem Mörtel durch Vornässen der Steine oder andere geeignete Maßnahmen einzuschränken.

Verarbeitung

Sackinhalt in angegebene Wassermenge einstreuen und ca. 4 bis 5 Minuten manuell oder maschinell mischen.

Durch weitere Wasserzugabe ist die Konsistenz ggf. nachzustellen.

Der Mörtel sollte innerhalb von einer Stunde (20 °C/50 % relative Luftfeuchte) verarbeitet werden.

Werkmörtel dürfen auf der Baustelle keine Zuschläge und Zusätze (Zusatzstoffe und Zusatzmittel) zugegeben werden.

In Zweifelsfällen sind Probeflächen anzulegen.

Nachbehandlung

Vor zu schneller Austrocknung und Witterungseinflüssen wie Sonne, Wind, Schlagregen und Frost schützen.

Hinweise

Das abbindende Produkt vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen sowie zu hohen (> 30 °C) und zu niedrigen (< 5 °C)

Temperaturen schützen.

Bereits abbindendes Material darf mit Wasser nicht nachträglich verdünnt werden.

Es gelten die Anforderungen der DIN EN 998-2 und DIN 1053-1 bzw. DIN EN1996-2/ NA.

Sicherheitshinweise

Chromatarm gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH), GHS CODE ZP1.

Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Weitere Sicherheitshinweise siehe Sicherheitsdatenblatt. Maßnahmen zum Unfall- und Gesundheitsschutz, die sich aus dem Sicherheitsdatenblatt ergeben, sind zu beachten.